

VERMITTLUNGSKONZEPT



ROTES VELO Kompanie

Hella Immler | Schüpfenried 36 | CH-3043 Uettligen | +41 76 267 09 95 | info@rotesvelo.ch | www.rotesvelo.ch

DAS STÜCK - TERRA INCOGNITA

In **TERRA INCOGNITA** verlässt eine Heldenfigur ihren vertrauten Geburtsort und folgt einem orakelhaften Traum in die weite, unbekannte Welt. Auf der Suche nach **Liebe, Tod** und dem **Sinn des Lebens** weisen fantastische Kreaturen und mythische Wesen ihr den Weg. Überlieferung, Mythos, Fiktion oder Wirklichkeit – eine Odyssee durch Raum und Zeit auf der Suche zu sich selbst.

Wo werden Mythen geboren? Was haben sie gemeinsam und was lehren sie uns über unser eigenes Leben? Wie nehmen wir unsere Realität wahr? Was sind die Impulse, die uns bewegen, das UNBEKANNTE zu erforschen? Dies sind einige der Fragen, zu deren Beantwortung **ROTES VELO** Sie mit diesem OBJEKTHEATER einlädt.

Zu diesem Zwecke inspiriert sich die **ROTES VELO** Kompanie dank einer transversalen Lektüre von klassischen epischen Mythen und Geschichten, heroischen Reisen wie Jason und die Argonauten, Siddhartha und das Gilgamesh-Epos um selbst eine epische Geschichte zu erschaffen und zu schreiben.

Das Stück basiert auf der Hypothese, dass jede Lebensreise des Menschen mit den gleichen Impulsen beginnt, wir werden entweder von der Dringlichkeit getrieben geliebt zu werden oder von der Angst vor dem Sterben. Und letztendlich vom Wunsch, die Welt zu erfassen; zu verstehen, wer wir sind, was uns umgibt, und warum wir hier sind.

"Hic sunt dracones", ist die Inschrift, die ursprünglich auf mittelalterlichen Karten verwendet wurde, um unerforschte Gebiete zu bezeichnen. Drachen, Seeschlangen oder andere Biester dienten den Kartographen um gefürchtete Mythen auf ihren Karten an die Peripherie zu drängen. Im Gegensatz zu den mittelalterlichen Kartographen haben wir heute eine zynischere Herangehensweise an das Unbekannte. Je mehr wir wissen und verstehen, desto weniger Platz lassen wir in unseren Karten für die Fantasie und die Wunder unserer Welt.

TERRA INCOGNITA beginnt als „Rückreise“, als Gegenmittel, welche unsere Karten wieder mit Drachen, Seeschlangen und fantastischen Kreaturen zu bevölkern weiss. Eine Wiederbebilderung unserer Welt, die versucht, die Hauptthemen des menschlichen Lebens, Liebe, Tod und Sinnsuche aufs Tapet zu bringen.

ZIELE DER VERMITTLUNG

Das Stück eignet sich perfekt für Oberstufen und Gymnasien. Die universellen Themen sind passgenau aufgrund der Thematik des „sich Findens“ in der Suche der Adoleszenz. Die literarische Basis des Stücks umfasst zentrale Werke der Philosophie, der Psychologie, der Mythengeschichte und der Belletristik und sind somit Thema in verschiedenen Fächern der Oberstufe.



TOUR 2020 *mit Schulvorstellung am Morgen

Tojo Reitschule, Bern
Grabenhalle, St.Gallen
Kulturhaus Helferei, Zürich
Theater am Gleis, Winterthur
TanzRaum, Herisau

16.* / 17. / 18. Oktober 2020
20.* / 21.* Oktober 2020
23.* / 24. Oktober 2020
30. Oktober 2020
1. November 2020

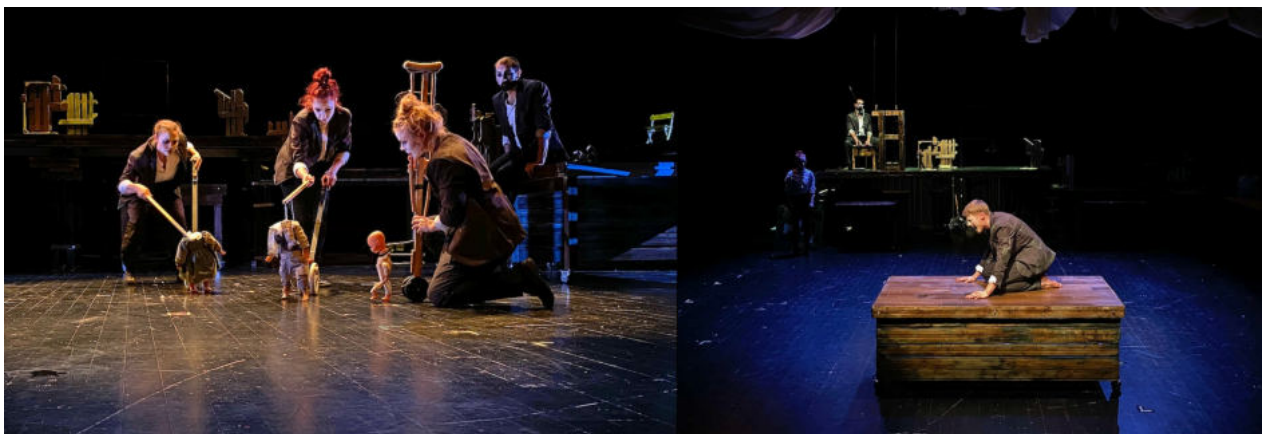
CAST

Künstlerische Leitung: Emilio H. Díaz Abregú, Exequiel Barreras
Performer: Viva Foster, Hella Immler, Petr Nedbal, Emma Skyllbäck, Jack Widdowson
Musikalische Komposition: Marie Delprat
Ausstattung: Emilio H. Díaz Abregú
Technischer Assistent: Jake Gresham
Assistenz: Celina von Moos, Mona Rüegg
Produktionsleitung: Jacques Erlanger
Dauer: 75 Minuten ohne Pause

TRAILER: www.vimeo.com/425513930

ANGEBOTSINFORMATIONEN

Anbieter:	<u>ROTES VELO Tanzkompanie</u>
Durchführungsdatum BERN: Veranstaltungsort:	Freitag 16. Oktober 2020, 10:30 Uhr Tojo Reitschule
Durchführungsdatum ST.GALLEN: Veranstaltungsort:	Dienstag 20. / Mittwoch 21. Oktober 2020, 10:30 Uhr Grabenhalle
Durchführungsdatum ZÜRICH: Veranstaltungsort:	Freitag 23. Oktober 2020, 10:30 Uhr Kulturhaus Helferei
Zielpublikum:	7. - 12. Schuljahr und Erwachsene
Dauer:	optional: 15 Minuten Einführung 75 Minuten Vorstellung optional: Frage & Antwort im Anschluss optional: 60 Minuten Workshop
Kosten:	CHF 20.00 pro Schüler*in



WORKSHOP



In Verbindung mit dem Vorstellungsbesuch bieten wir im Anschluss einen 60-minütigen Workshop für Schulklassen an (optional). Dieser kann auch separat vom Vorstellungsbesuch und dafür mit mehr Zeit gehalten werden. Die Aufführung wird durch ein Rahmenprogramm ergänzt, die den Kontakt zwischen Künstlern und Jugendlichen enger und persönlicher macht. Ziel ist es die jungen Menschen aktiv in das Stück einzubinden.

Ein grosser Teil der Arbeit in TERRA ist Objektmanipulation. Die Schulklassen werden in unserem Fundus an Materialien und Objekten eine Kreatur bilden und diese zum Leben erwecken. Mit unserem Dramaturgen des Stückes werden sie kleine Texte erarbeiten, dekonstruieren und rekonstruieren, und Bewegungen aus dem Stück, durch eine professionelle Anleitung am eigenen Leib erfahren und explorieren. Die SchülerInnen werden in dieser Stunde vom kreativen Kreaturen bilden, über spielerischem Schreiben in den verbalen und körperlichen Ausdruck kommen und sich selbst sowie die Gruppe einmal ganz anders erfahren dürfen.



DIE KOMPANIE

Die **ROTES VELO** Kompanie entwickelt und erforscht innovative Wege, um die Grenzen von Tanz, Musik und Theater zu verwischen. Ihr Credo ist: Kein Tanzschritt ohne Theater und kein Theater ohne Bewegung. Jedes Stück ist von neuem eine Gelegenheit einen Blick auf die Widersprüche zu werfen, die uns menschlich machen. **ROTES VELO** ist eine Kompanie, die genreübergreifend denkt und überkommene Aufführungsformen hinterfragt. Sie sensibilisiert Jung und Alt, Kulturinteressierte und Neulinge jeder Art auf die darstellenden Künste in ihrer ganzen Vielfalt.

2011 gründete Exequiel Barreras, Emilio H. Díaz Abregú und Hella Immler die **ROTES VELO** Kompanie mit dem Bedürfnis Künstler unterschiedlicher Sparten zusammenzubringen. Seitdem zählt die Kompanie über 100 Vorstellungen, die in der Schweiz, in Liechtenstein, Polen, Portugal, Spanien und Argentinien gezeigt wurden, und sie kreiert jährlich ein bis zwei neue Produktionen. Seit ihrer Gründung basiert ihre laufende Praxis auf der Entwicklung von Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit, Erforschung und Entdeckung innovativer Wege, um die Grenzen zwischen Tanz, Musik und Theater zu verwischen. So war der 40-minütige Dokumentarfilm "Tanz im Alter" der erste Versuch der Kompanie, das Kino als Sprache zu nutzen.

Bislang haben mehr als fünfzig Künstler aus siebzehn verschiedenen Ländern mit dem **ROTES VELO** zusammengearbeitet, um Werke zu schaffen, die stets darauf abzielen, kritische und konzeptionelle Ideen auf eine zugängliche, sogar unterhaltsame Weise zu vermitteln.

Im Jahr 2016 wurde die **ROTES VELO** Kompanie von der Stadt St. Gallen «für die Entwicklung und Realisierung von neuen, anspruchsvollen und qualitativ hochstehenden Projekten» ausgezeichnet. Sowohl die positiven Reaktionen des Publikums als auch die grosszügige Unterstützung durch Stiftungen und Kulturförderer haben dazu beigetragen, den Umfang der Kreationen weiter auszubauen.

Zu den bisherigen Produktionen gehören: Terra incognita (2020); Revolution Dada (2019); Eine Stunde auf Erden (2018); Nordwärts (2017); Alles Gueti (2017); Ich bin... Punk? (2016); SuperwoMen (2015); Chimera (2015); Pit Stop or the Lollipop Man (2015); Plop! (2014); Uppercut (2014); Tanz im Alter - Dokfilm (2013); Alberto, der Mann der geht (2012)

